

gigasept PAA concentrate base

Version 01.01

Überarbeitet am 12.01.2009

Druckdatum 13.01.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname : gigasept PAA concentrate base
 Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
 Robert-Koch-Str. 2
 22851 Norderstedt
 Deutschland
 Telefon: +4940521000
 Telefax: +494052100318
 mail@schuelke.com
 www.schuelke.com

Hersteller : BIOXAL SA - AIR LIQUIDE Gruppe
 Route des Varennes - BP 72

 71103 Chalon-sur-Saône Cedex
 Frankreich
 Telefon: + 33 (0) 3 85 92 30 00
 Telefax: + 33 (0) 3 85 92 30 12

Notrufnummer : Notrufnummer BIOXAL: + 33 (0) 3 85 92 30 30
 Notrufnummer : Notrufnummer ORFILA: + 33 (0) 1 45 42 59 59
 Ansprechpartner : Produkt-/ Anwendungsberatung
 +49 (0)40/ 521 00 666
 pab@schuelke.com

Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

Verwendung : Desinfektionsmittel

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Gefahrenkennzeichen / Gefahrenbezeichnung:

O Brandfördernd
 C Ätzend
 R 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
 R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R34 Verursacht Verätzungen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische : (Zubereitung)
 Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit
 ungefährlichen Beimengungen.

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol	R-Sätze	Konzentration
---------------	---------	--------	--------	---------	---------------

gigasept PAA concentrate base

Version 01.01

Überarbeitet am 12.01.2009

Druckdatum 13.01.2009

Peressigsäure	79-21-0	201-186-8	O, C, N	R 7, R10, R20/21/22, R35, R50	5 %
Wasserstoffperoxid	7722-84-1	231-765-0	C, O	R 5, R 8, R20/22, R35	10 - 20 %
Essigsäure	64-19-7	200-580-7	C	R10, R35	10 - 20 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Einatmen : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Kohlendioxid (CO₂), Wasservollstrahl
- Weitere Information : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.
- Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Sauerstoff

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Ungeeignetes Material zum Aufnehmen: Saugmaterial, organisch. Kieselgur Sägemehl Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Verunreinigte Flächen

gigasept PAA concentrate base

Version 01.01

Überarbeitet am 12.01.2009

Druckdatum 13.01.2009

gründlich reinigen. Mit Wasser spülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

- Hinweise für sichere Handhabung : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Geeignete Behälter- und Verpackungsmaterialien für eine sichere Lagerung
Kunststoffbehälter aus HDPE
Polyethylen
Glas
Ungeeignete Materialien für Behälter
Metalle
In einem Behälter mit Entlüftung aufbewahren.
In einem Auffangraum lagern.
- Weitere Information : Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter nicht gasdicht verschließen. Empfohlene Lagertemperatur: 15 - 30°C
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammen mit Metallen lagern. Nicht zusammen mit Basen (Laugen) lagern. Nicht zusammen mit Reduktionsmitteln lagern. Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern.
- Lagerklasse (LGK) : 5.1: Entzündend wirkende Stoffe, flüssig

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen : Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Basis
Wasserstoffperoxid	7722-84-1	MAK: 0,71 mg/m ³ MAK: 0,5 ppm	MAK
Essigsäure	64-19-7	MAK: 25 mg/m ³ MAK: 10 ppm	MAK

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
Kombinationsfilter: A2B2E2K1P2
- Handschutz : Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkauschuk z.B. Camatril (> 120 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus

gigasept PAA concentrate base

Version 01.01

Überarbeitet am 12.01.2009

Druckdatum 13.01.2009

		Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
		Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
Augenschutz	:	Dicht schließende Schutzbrille, Gesichtsschutzschild
Haut- und Körperschutz	:	Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen., Wenn notwendig tragen: Chemikalienbeständige Schürze, Stiefel, Neopren
Hygienemaßnahmen	:	Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Schutzmaßnahmen	:	Dampf nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	:	flüssig
Farbe	:	farblos
Geruch	:	beißend

Sonstige Angaben

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	ca. < -33 °C
Siedepunkt/Siedebereich	:	ca. 105 °C
Flammpunkt	:	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	:	Explosionsgefahr, Nicht explosiv
Dampfdruck	:	21 hPa bei ca.20 °C
Dichte	:	1,1 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen löslich
pH-Wert	:	ca.0,8 bei 1.000 g/l (20 °C)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung	:	Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT) > 60 °C Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Zu vermeidende Stoffe	:	Starke Säuren und starke Basen, Reduktionsmittel, Säurechloride, Aldehyde, Metalle
Gefährliche Reaktionen	:	Stabil bis 30°C

gigasept PAA concentrate base

Version 01.01

Überarbeitet am 12.01.2009

Druckdatum 13.01.2009

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Sauerstoff

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Weitere Information : Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. Die Beschreibung möglicher schädlicher Auswirkungen basiert auf Erfahrungen aus der Praxis und/oder toxikologischen Eigenschaften einzelner Bestandteile. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Bioakkumulation : Anmerkungen: Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

Weitere Information : Das Produkt wurde nicht geprüft. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten EAK-Nr. (Europäischer Abfallkatalog) entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

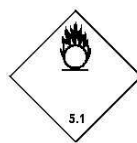
Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : AVV 160903

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR : UN-Nummer 3149





Klasse 5.1
Klassifizierungscode OC1

gigasept PAA concentrate base

Version 01.01

Überarbeitet am 12.01.2009

Druckdatum 13.01.2009

	Verpackungsgruppe	II	
	ADR/RID-Gefahrzettel	5.1 + 8 + 11	
	Gefahrenkennzeichen	58	
	Bezeichnung des Gutes		WASSERSTOFFPEROXID UND PEROXYESSIGSÄURE MISCHUNG, STABILISIERT
IMDG	: UN-Nummer	3149	
	Klasse	5.1	
	EmS	F-H, S-Q	
	Verpackungsgruppe	II	
	Meeresschadstoff	--	
	Bezeichnung des Gutes		HYDROGEN PEROXIDE AND PEROXYACETIC ACID MIXTURE, STABILIZED
IATA	: UN-Nummer	3149	
	Klasse	5.1	
	Verpackungsgruppe	II	
	Bezeichnung des Gutes		HYDROGEN PEROXIDE AND PEROXYACETIC ACID MIXTURE, STABILIZED

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrenbestimmende Komponente(n):

- Peressigsäure
- Wasserstoffperoxid

Allgemeine Hinweise : In der EU unterliegt dieses Produkt der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Symbol :  

O
Brandfördernd

C
Ätzend

R-Sätze	:	R 8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
		R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
		R34	Verursacht Verätzungen.
S-Sätze	:	S 3/7	Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.
		S14	Von starken Säuren, Laugen,

gigasept PAA concentrate base

Version 01.01

Überarbeitet am 12.01.2009

Druckdatum 13.01.2009

S26	Schwermetallen und reduzierenden Substanzen fernhalten. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

- Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 2 wassergefährdend
Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.
- Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Das Produkt fällt unter mindestens eine der Kategorien 1 bis 11 unter Anhang 1 zur Richtlinie 1996/82/EG betreffend der Risikokontrolle größerer Unfälle.
- Sonstige Vorschriften : VBG 58 (BGV B4): Organische Peroxide (Gefahrengruppe nach § 3 : OP IV)

16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R 5	Beim Erwärmen explosionsfähig.
R 7	Kann Brand verursachen.
R 8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R10	Entzündlich.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sonstige Angaben

Achtung! Alle Aussagen beziehen sich auf das Konzentrat!

Die Angaben dienen ausschließlich etwaigen Sicherheitserfordernissen und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehend Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger/ Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

gigasept PAA concentrate additive

Version 01.00

Überarbeitet am 12.06.2008

Druckdatum 13.01.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname : gigasept PAA concentrate additive
 Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
 Robert-Koch-Str. 2
 22851 Norderstedt
 Deutschland
 Telefon: +4940521000
 Telefax: +494052100318
 mail@schuelke.com
 www.schuelke.com

Hersteller/ Lieferant : BIOXAL SA - AIR LIQUIDE Gruppe
 Route des Varennes - BP 72

 71103 Chalon-sur-Saône Cedex
 Frankreich
 Telefon: + 33 (0) 3 85 92 30 00
 Telefax: + 33 (0) 3 85 92 30 12

Notrufnummer : Notrufnummer BIOXAL: + 33 (0) 3 85 92 30 30
 Notrufnummer : Notrufnummer ORFILA: + 33 (0) 1 45 42 59 59
 Ansprechpartner : Produkt-/ Anwendungsberatung
 +49 (0)40/ 521 00 666
 pab@schuelke.com

Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

Verwendung : Additiv

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Gefahrenkennzeichen / Gefahrenbezeichnung:

C Ätzend
 R35 Verursacht schwere Verätzungen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische : (Zubereitung)
 Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit
 ungefährlichen Beimengungen.

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol	R-Sätze	Konzentration
---------------	---------	--------	--------	---------	---------------

gigasept PAA concentrate additive

Version 01.00

Überarbeitet am 12.06.2008

Druckdatum 13.01.2009

Kaliumhydroxid	1310-58-3	215-181-3	C	R22, R35	5 - 15 %
Benzotriazol	95-14-7	202-394-1	Xn	R22	1 - 5 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Arzt aufsuchen.
 Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
 Einatmen : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
 Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
 Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
 Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl
 Weitere Information : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.
 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂)

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in den Untergrund vermeiden.
 Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Mit Salzsäure oder Schwefelsäure neutralisieren. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Mit Wasser spülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

gigasept PAA concentrate additive

Version 01.00

Überarbeitet am 12.06.2008

Druckdatum 13.01.2009

- Hinweise für sichere Handhabung : Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
- Weitere Information : Vor Hitze schützen. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30°C
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- Lagerklasse (LGK) : 8 A: Nichtbrennbare ätzende Stoffe, flüssig - Verpackung möglicherweise brennbar

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen : Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Basis
---------------	---------	------	-------

Persönliche Schutzausrüstung

- Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille, Gesichtsschild
- Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen., Wenn notwendig tragen.; Chemikalienbeständige Schürze, Stiefel
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

- Form : flüssig
- Farbe : gelb
- Geruch : geruchlos

Sonstige Angaben

gigasept PAA concentrate additive

Version 01.00

Überarbeitet am 12.06.2008

Druckdatum 13.01.2009

Erstarrungsbereich	:	< -5 °C
Siedebeginn	:	ca. 100 °C
Flammpunkt	:	nicht anwendbar
Dampfdruck	:	23 hPa bei 20 °C
Dichte	:	ca. 1,2 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	:	bei 20 °C in jedem Verhältnis
pH-Wert	:	> 13 bei 1.000 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung	:	Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Gefährliche Reaktionen	:	Reaktion mit Säuren. Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben. Mögliche Unverträglichkeit mit alkaliempfindlichen Stoffen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Im Brandfall verursacht die Zerfallsreaktion die Abgabe von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Weitere Information	:	Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.
---------------------	---	---

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Weitere Information	:	Das Produkt wurde nicht geprüft. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
---------------------	---	--

gigasept PAA concentrate additive

Version 01.00




Überarbeitet am 12.06.2008

Druckdatum 13.01.2009

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verunreinigte Verpackungen	:	Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	:	AVV 070601
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe)	:	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR	:	UN-Nummer	1814	
		Klasse	8	
		Klassifizierungscode	C5	
		Verpackungsgruppe	II	
		ADR/RID-Gefahrzettel	8 + 11	
		Gefahrenkennzeichen	80	
		Bezeichnung des Gutes		KALIUMHYDROXIDLÖSUNG
IMDG	:	UN-Nummer	1814	
		Klasse	8	
		EmS	F-A, S-B	
		Verpackungsgruppe	II	
		Meeresschadstoff	--	
		Bezeichnung des Gutes		POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION
IATA	:	UN-Nummer	1814	
		Klasse	8	
		Verpackungsgruppe	II	
		Bezeichnung des Gutes		POTASSIUM HYDROXIDE, SOLUTION

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrenbestimmende Komponente(n):

- Kaliumhydroxid


Allgemeine Hinweise : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen

gigasept PAA concentrate additive

Version 01.00

Überarbeitet am 12.06.2008

Druckdatum 13.01.2009

Symbol	:	nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
		
		C Ätzend
R-Sätze	:	R35 Verursacht schwere Verätzungen.
S-Sätze	:	S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
		S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
		S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
		S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005
WGK 1 schwach wassergefährdend
Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

16. SONSTIGE ANGABEN

Verwendung : Hinweise zur Verwendung sind einer separaten Präparate/-Produktinformation zu entnehmen.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R35 Verursacht schwere Verätzungen.

Sonstige Angaben

Achtung! Alle Aussagen beziehen sich auf das Konzentrat!

Die Angaben dienen ausschließlich etwaigen Sicherheitserfordernissen und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehend Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger/ Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!